



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 21. bis 22.04.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 76 Jahre alte Hondafahrerin war am 21.04.2024 gegen 14.30 Uhr in **Baasdorf** in der Köthener Straße in Richtung Köthen unterwegs. Von der Karl-Marx-Straße aus beabsichtigte ein 77-jähriger mit einem PKW Ford die Köthener Straße in Richtung Pilsenhöhe zu überqueren. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß der Fahrzeuge. An beiden PKWs entstand Sachschaden in Höhe von jeweils circa 1.500 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Beim Verlassen eines Festplatzes in der Straße der Chemiarbeiter in Bitterfeld-**Wolfen** verlor eine 47 Jahre alte Renaultfahrerin am 21.04.2024 gegen 16.30 Uhr aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über ihren PKW, überfuhr eine Schachtabdeckung und kam an der Rückseite eines dortigen Fahrgeschäftes zum Stehen. Durch den Aufprall wurde ein sich im Renault befindlicher 11-jähriger Junge leicht verletzt. Ein Rettungswagen kam vor Ort nicht zum Einsatz. Der Schadensumfang am Renault beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 3.000 Euro. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Schadenssumme an der Abdeckung beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Zur Schadenshöhe am Fahrgeschäft liegen der Polizei derzeit keine Angaben vor.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Gegen 18 Uhr des 21.04.2024 beabsichtigte ein 71 Jahre alter Fiatfahrer in **Großpaschleben** von der Köthener Straße aus nach links in die Wülknitzer Straße abzubiegen. Dabei kam es zu einer Kollision mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW Ford einer 48-Jährigen. Der Gesamtschaden bemisst sich auf ungefähr 4.000 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Die Lenkerin eines Transporters mit Anhänger fiel einer Streifenwagenbesatzung am 21.04.2024 gegen 21.30 Uhr in der **Bitterfeld-Wolfener** Friedensstraße mit ihrer unsicheren Fahrweise auf. In einem Kurvenbereich war sie mehrfach auf die Gegenfahrbahn geraten. Zudem war sie ohne Licht unterwegs. Als die 54-jährige kurz darauf gestoppt werden konnte, bemerkten die Beamten recht schnell, dass die Fahrzeugführerin augenscheinlich unter Alkoholeinfluss steht. Ein Test vor

Ort ergab einen vorläufigen Wert von 1,9 Promille. Die Fahrerin musste sich einer Blutentnahme unterziehen. Ihr Führerschein wurde einbehalten und die weitere Fahrt untersagt.

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung

Einen finanziellen Schaden in Höhe von ungefähr 1.300 Euro hinterließen Unbekannte im Zeitraum vom 20.04.2024 17 Uhr bis zum 21.04.2024 19 Uhr in Zörbig. Die Täter hatten mit pinkfarbener und roter Sprühfarbe mehrere großflächige Graffiti in Form von Buchstabenkombinationen an Häuserwänden in der Lindenstraße und Langen Straße angebracht. Hinweise zu dem oder den Verursachern liegen der Polizei bislang nicht vor.

versuchter Diebstahl

Auf das Feld eines Stabmattenzauns hatten es dreiste Diebe in **Leps** abgesehen. Im Eichholzer Weg versuchten sie einen Teil der Umfriedung eines Wohngrundstücks zu entwenden. Mittels Werkzeuggewalt hatten sie sich an der Befestigung zu schaffen gemacht und versucht diese zu lösen. Dabei wurde der Zaun beschädigt. Der Sachschaden wurde auf annähernd 50 Euro geschätzt.

Einbruchsdiebstahl

Einbrecher hatten sich im Zeitraum vom 5. bis 22.04.2024 auf bislang unbekannte Art und Weise Zugang zu einem derzeit unbewohnten Einfamilienhaus in der Dessauer Straße in **Sibbesdorf** verschafft. Hier hatten sie es auf einen Kamin samt Zubehör abgesehen, den sie ausbauten und mitnahmen. Die Schadenshöhe beläuft sich auf annähernd 1.000 Euro.

Sonstiges

Ein Mann mit einer augenscheinlichen Pistole im Hosenbund löste gegen 20.30 Uhr des 19.04.2024 in **Zerbst** einen Polizeieinsatz aus. Nach Beobachtungen zweier Jugendlicher habe der Mann soeben eine Lokalität in der Käspersstraße betreten. Durch die eingesetzten Beamten konnte der Beschriebene recht schnell auffindig gemacht werden. Er erklärte, dass seine Tochter auf einem Volksfest eine Spielzeugpistole gewonnen hätte, die sie nun unbedingt mit in die Gaststätte nehmen wollte. In Gedanken habe er die „Waffe“ dann im Rückenbereich im Gürtel verstaut und so das Restaurant betreten. Nachdem sich die Polizei von der „Echtheit“ des Spielzeugs überzeugt hatte, war der Einsatz der etwas anderen Art auch schon beendet.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de